

GIRA

Zusammenarbeit zwischen Team Gastronomie GmbH und Gira

„Toller Akt der Solidarität“

Radevormwald, 15. April 2020. Zurzeit bekommt der Gastronom Paul Clemens jeden Tag zahlreiche E-Mails von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gebäudetechnikspezialisten Gira (www.gira.de) aus Radevormwald. „Mit viel Lob und Dank“, erzählt der geschäftsführende Gesellschafter der Team Gastronomie GmbH aus Remscheid. „Denn seit mehr als drei Wochen haben wir die Verpflegung der Gira Beschäftigten an beiden Standorten des Unternehmens übernommen.“ Seither beliefern Paul Clemens und seine vier Geschäftsführungskollegen – alle fünf gelernte Köche –, unterstützt von vier Auszubildenden, die mittelständische Technologiefirma drei Mal am Tag mit frischen Mahlzeiten. „450 bis 500 Essen geben wir täglich aus, sodass Früh- und Spätschicht versorgt sind“, erklärt Paul Clemens. „Alles Kaltgerichte, mit Fleisch oder vegetarisch, inklusive Einwegbesteck und natürlich komplett sicher verpackt, sodass die Gira Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sie problemlos mitnehmen und an ihrem Arbeitsplatz verzehren können.“ Für die Speisen müssen die Beschäftigten nichts bezahlen; sämtliche Kosten trägt das Familienunternehmen.

Echte Win-win-Situation

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes hatte Gira entschieden, den eigenen Küchenbetrieb, aus dem seine beiden Bistros normalerweise mit täglich zubereiteten Speisen versorgt werden, vorsorglich zum 24. März zu schließen und einen externen Caterer mit der Essensversorgung zu beauftragen. „Unsere eigene Küche ist darauf ausgelegt, hauptsächlich warme Speisen für den Verzehr in den Bistros anzubieten. Dies ist aber mit den Schutzmaßnahmen, die wir ergriffen haben, um der Verbreitung des Corona-Virus' entgegenzuwirken, nicht vereinbar“, erläutert Gira Personalleiterin Alexandra Ptock. „Daher sind wir sind Paul Clemens und seinem Team, mit denen uns schon eine

GIRA

langjährige Kooperation verbindet, sehr dankbar, dass sie uns hier so hervorragend unterstützen.“

Eine echte Win-win-Situation, kam doch für die Team Gastronomie GmbH die Anfrage von Gira gerade recht. Schließlich haben ihre insgesamt fünf Restaurantbetriebe – darunter die Klosterschänke, das Schützenhaus und die Gastronomie auf Schloss Burg in Solingen – sowie ihr Cateringservice seit Mitte März infolge der Regelungen zur Eindämmung des Corona-Virus' die Tätigkeit nahezu komplett eingestellt. „Wir haben unser Geschäft Mitte März innerhalb von zwei Tagen von 100 auf zwei Prozent zurückfahren müssen“, erklärt Paul Clemens. Alle Angestellten befinden sich seither in Kurzarbeit „Null“. Die Fixkosten hingegen laufen weiter. „Dem Auftrag von Gira haben wir es zu verdanken, dass wir sehr wahrscheinlich mit einem blauen Auge durch diese schwierige Zeit kommen werden. Wir empfinden die Zusammenarbeit als tollen Akt der Solidarität“, betont Paul Clemens.

Bildunterschriften

Lecker und sicher verpackt: Bis zu 500 Mahlzeiten – alles Kaltgerichte zum Verzehr am Arbeitsplatz – verteilt die Team Gastronomie GmbH täglich an die Gira Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Kosten dafür trägt zu 100 Prozent der Gebäudetechnikspezialist aus Radevormwald. (Fotos: Gira [01] und Team Gastronomie GmbH [02])

[\[200415_Gira_Verpflegung in der Corona-Krise_01.jpg und 200415_Gira_Verpflegung in der Corona-Krise_02.jpeg\]](#)

GIRA

„Toller Akt der Solidarität“: Paul Clemens (l.) und Tino Burk, zwei der fünf Geschäftsführer der Team Gastronomie GmbH aus Remscheid, freuen sich, über den Auftrag von Gira. Er hilft dem Gastronomieunternehmen in der Corona-Krise ein Stück weit, „mit einem blauen Auge durch diese schwierige Zeit“ zu kommen.

(Foto: Team Gastronomie GmbH)

[\[200415_Gira_Verpflegung in der Corona-Krise_03.jpg\]](#)

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 350 Millionen Euro (2019).

GIRA

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
KommunikationsKonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49(0) 40 2800 6583
gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr
Tel.: +49(0) 2195 602 6897
dario.hudr@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter: www.gira.de